

Sämtliche Angaben und Darstellungen in diesem Buch entsprechen dem aktuellen Stand des Wissens und sind bestmöglich aufbereitet.

Der Verlag und die Autorin können jedoch trotzdem keine Haftung für Schäden übernehmen, die im Zusammenhang mit Inhalten dieses Buches entstehen.

© VINCENTZ NETWORK, Hannover 2016

Besuchen Sie uns im Internet: www.altenpflege-online.net

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen und Handelsnamen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte, eingetragene Warenzeichen.

Druck: BWH GmbH, Hannover

ISBN 978-3-86630-033-0



Jetzt Code scannen und mehr bekommen ...

<http://www.altenpflege-online.net/bonus>



Ihr exklusiver Bonus an Informationen!

Ergänzend zu diesem Buch bietet Ihnen Altenflege Bonus-Material zum Download an.

Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie den Buch-Code unter www.altenpflege-online.net/bonus ein und erhalten Sie Zugang zu Ihren persönlichen kostenfreien Materialien!

Buch-Code: AH1003

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

diesen Aktivierungsblitz habe ich für all jene geschrieben, die in der Betreuung von Menschen mit und ohne Demenz tätig sind, für Pflegepersonal, für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Seniorenbetreuung sowie für pflegende Angehörige.

Die Aktivierung oder Betreuung von Menschen mit Demenz ist anspruchsvoll und Ihre persönliche Spontanität und Ihr Einfühlungsvermögen werden enorm gefordert.

In Weiterbildungsmaßnahmen und in der Altenpflegeschule werde ich häufig darauf angesprochen, wie anstrengend es ist, „Blitzaktivierungen“ einfließen zu lassen, um eine kleine Zeitspanne zu überbrücken. Besonders wichtig ist es, an etwas schwierigen Tagen, kleine „Lückenfüller“ spontan einsetzen zu können.

Diese Beschäftigungsangebote ermöglichen Betreuungskräften ein spielend leichtes Aktivieren. Die Themenbereiche sind auf das frühere Leben und die biografischen Hintergründe abgestimmt. Die Mehrzahl der Themen bezieht sich auf das häusliche Umfeld und nimmt Bezug auf den jahreszeitlichen Rhythmus.

Sie können jederzeit aus der Situation heraus entscheiden, ob Sie nur ein Themengebiet für kurze „Gesprächsimpulse“ auswählen oder ob Sie mehrere Themengebiete hintereinander thematisieren. Aus der „Blitzaktivierung“ kann sich dann, je nach Zeitfenster, jederzeit eine längere Aktivierung ergeben.

Wichtig: Es sind biografische Fragen. Wenn Ihre Teilnehmer zu den einzelnen Fragen gerne persönliche Erinnerungen oder Begebenheiten aus Ihrem vergangenem Leben berichten möchten, dann lassen Sie das zu.

Haben Sie nicht den Ehrgeiz, jetzt alle Fragen auf einmal „abarbeiten“ zu müssen, sondern gestalten Sie diese Aktivierung völlig individuell.

Ziele und Anwendungsbereiche

- „Schlüssel“ zu persönlichen Gesprächen
- Zur Überbrückung von kurzen Zeitspannen (vor dem Essen)
- Erinnerungen wecken
- Bewohner aus ihrer „Passivität“ befreien
- Kommunikationsfähigkeit mit den Bewohnern und untereinander fördern
- In der Einzelbetreuung (bei bettlägerigen Patienten) eine wertvolle Unterstützung
- Aus nur wenigen Fragen können sich interessante und persönliche Gespräche entwickeln

Trauen Sie sich, denn persönliche Gespräche sind enorm wichtig, um den Bewohnern eine persönliche Wertschätzung entgegenzubringen.

So benutzen Sie den Aktivierungsblitz

- Übergeordnete Themen können Sie am unteren Rand des Büchleins erkennen.
- Jedes Thema ist in verschiedene Themengebiete unterteilt.
- Einzelne Themengebiete können miteinander kombiniert oder völlig „frei“ eingesetzt werden.
- Zu jedem Thema finden Sie eine kleine Einführung, um die Teilnehmer auf das Thema einzustimmen.



- **Wichtig:**
- Vermeiden Sie den Eindruck des „Abfragens“!
- Überfordern Sie Ihre Bewohner nicht.
- Stellen Sie die Fragen so, dass eine angenehme Gesprächsatmosphäre entsteht.
- Lassen Sie dem Teilnehmer genügend Zeit, um von persönlichen Erlebnissen zu erzählen.

Der „Aktivierungsblitz“ soll Sie bei Ihrer Arbeit jederzeit hilfreich unterstützen und Ihnen Brücken zu den Bewohnern bauen.

Diese kurzen Gesprächsimpulse, völlig ohne Vorbereitung, wurden von zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Seniorenheimen mit großer Begeisterung eingesetzt.



Maria Metzger ist Autorin von Fachbüchern und freiberuflich als Dozentin bei verschiedenen Trägern tätig. Sie unterrichtet an Altenpflegeschulen im Bereich Aktivierung und Stressbewältigung, leitet Seminare und hält Fachvorträge für Mitarbeiter in Seniorenheimen, Alltagsbegleiter, pflegende Angehörige, ehrenamtlich tätige Personen sowie für Hospizdienst Mitarbeiter.